

Chorwochenende des Kirchenchors in Dahme/Mark

Auch dieses Jahr hatten wir als Kirchenchor wieder ein Probenwochenende in dem hübschen Ort Dahme in der Mark verbracht. Nach der Ankunft mit dem Bus, der Zimmerverteilung und einem gemütlichen Abendbrot haben wir sogleich mit der ersten Probe begonnen. Zur Einstimmung hatte Christoph einen Sankt Martins - Kanon mitgebracht, dem dann eine schöne Auswahl an Adventsliedern folgte, die wir am Adventskonzert am 8. Dezember mit Kinder- und Jugendchor singen werden.

Nach einem Abendlob versammelte man sich im Keller zu einem Gläschen Wein, Bier und netten Gesprächen.

Die ersten von uns Chorsängern nutzten schon die freien Minuten vor dem Morgenlob und dem Frühstück zu ausgiebigen Spaziergängen, für die der Rundweg an der alten Stadtmauer sowie der



Schlosspark hervorragend geeignet sind.

Nach dem Frühstück kamen noch Chorsänger, die sich als Tagesgäste angemeldet hatten und dann begann der arbeitsreiche Vormittag mit intensiven Proben der Dvorak - Messe. Am Nachmittag wurde genauso anspruchsvoll weitergeprobt, jedoch in getrennten Proben für Sopran/Alt und Tenor/Bass, bei denen Christoph von unserer Ella (Elisabeth Regosz) unterstützt wurde. Am Abend waren wir ein gutes Stück vorangekommen und gleichermaßen erschöpft. Dafür durften wir uns im nun umgebauten Probensaal zu einem Filmabend versammeln und genossen einen Blick auf die Aufnahmen des Requiems vom 2.11. und den Film über Florence Foster Jenkins mit Meryl Streep in der Hauptrolle. Bei Letzterem wurde so ausgiebig gelacht, dass viele Dialoge verschütt gingen.

Ein Höhepunkt des Chorwochenendes war dann der Gottesdienst am Sonntag mit der kleinen Gemeinde Dahmes und ihrem redegewandten Pfarrer, der uns mit seiner Predigt wirklich berührt hat. Wir konnten uns mit einigen wenigen Chorgesängen dankbar zeigen und wurden sogar zu einer Zugabe aufgefordert. Im Anschluss gab der Pfarrer noch eine höchst interessante Führung durch die sehenswerte Kirche St. Marien, in der bei der Restaurierung beispielsweise Münzen aus vier Jahrhunderten gefunden wurden. Den Ausklang bildete dann die Abschlussprobe, und kurz darauf wartete schon der Bus zur Heimfahrt nach Berlin.

